

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

18.06.1837 - Franz von Holbein: Der Wunderschrank.

Oldenburg.

10te und letzte Vorstellung im Sommer-Abonnement.

Sonntag den 18. Juni 1837.

Zum Erstenmale:

Der Wunderschrank.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Franz von Holbein.

Personen:

Baronin Julie von Stamburg	—	—	—	Dem. Henkel.
Mathilde von Saalen, deren Freundin und Anverwandte	—	—	—	Mad. Moltke.
Graf Thomar, Oberst	—	—	—	Herr Berninger.
Fräulein Emilie von Linden, seine Mündel, eine junge Amerikanerin	—	—	—	Dem. Schmidt.
Dahlberg, ein junger Dichter	—	—	—	Herr Bluhm.
Lohnau, ein reicher Erbpächter	—	—	—	Herr Röpe.
Hans von Gleichen, sein Neffe	—	—	—	Herr Moltke.
Andres Mendel, dessen Milchbruder	—	—	—	Herr Schröder.
Rührig	—	—	—	F. C. Gerber.
Lisette, Kammerjungfer	} der Baronin	—	—	Dem. Berninger.
Bernhard, ein alter Kammerdiener		—	—	Herr Hellwig.
Johann, Bedienter		—	—	Herr Lanz.

Die Handlung geschieht zur Cur-Zeit in Pyrmont.

Die Bühne bleibt bis Ende September geschlossen.

Das geehrte Publicum wird ersucht dem Theaterdiener Diefte für die überreichten Theaterzettel im Sommer-Abonnement eine billigmäßige Vergütung gefälligst zu geben.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Gold.	Parterre	18 gr. Gold.
Kinder 15 gr. Cour.		Kinder 10 gr. Cour.	
Sperresitz	24 = =	Amphitheater	12 gr. Cour.
		Gallerie	8 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
